

GEORG RONALD DUMLER

**DIE KAPITALRENTABILITÄT DER
DEUTSCHEN WIRTSCHAFT
1965 - 1980**

**EINE WIRTSCHAFTSZWEIG- UND RECHTS-
FORMDIFFERENZIERTE UNTERSUCHUNG
UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG
VON GEWINN- UND KAPITALSTRUKTUR**



<u>INHALTSVERZEICHNIS:</u>		Seite:
	EINLEITUNG	1
	Anmerkungen	5
	THESEN ZUR KAPITALRENTABILITÄT	6
I.	EINFÜHRUNG	10
1.	Die Ausgangssituation der aktuellen Diskussion zur Kapitalrentabilität	10
1.1.	Die quantitative Seite	10
1.2.	Die qualitativ-methodische Seite	10
2.	Kritik und Erweiterung der in die Ermittlung der KR eingehenden Elemente	23
2.1.	Die Bestimmung des Stellenwertes des statistisch operationalisierten Gewinnbegriffs	23
2.1.1.	Die vertikale Ableitung des Gewinnbegriffs in der Systematik der VGR	23
2.1.2.	Die horizontal-sektorielle Ableitung von Wertschöpfung und Gewinn	36
2.1.3.	Der national abgegrenzte Gewinnbegriff	46
2.2.	Die Bestimmung der Gewinnverwendungsstruktur	50
2.2.1.	Die extern bedingte Strukturierung des Gewinnes I: Die Umverteilung des Gewinns	51
2.2.2.	Die extern bedingte Strukturierung des Gewinnes II: Gewinnverwendung durch Auslandstransfers	56
2.2.3.	Die extern und intern bedingte Strukturierung der Gewinnverwendung im Zusammenhang	59
2.3.	Die Bestimmung des Kapitalvorschusses	70
2.4.	Die Disaggregation der Kapitalrentabilitätsanalyse	78
	Anmerkungen	83
II.	METHODISCHER RAHMENTEIL: Die empirische Operationalisierung	107
1.	Erläuterungen zur Materialherkunft und -beschaffenheit	107
2.	Profitstruktur	110
2.1.	Originäre Profite (Bruttoprofit I)	110
2.2.	Abgeleitete Profite (Bruttoprofit II)	111

	Seite:	
2.3.	Profitverwendung	112
2.4.	Exkurs: Der Private Verbrauch der Selbständigen	119
2.5.	Restprofit	138
2.6.	Die produktive und die gesamte investive Gewinnverwendung	138
2.7.	Die Nettoneuverschuldung als er- weitertes Argument	140
3.	Die Kapitalbestände im Rahmen der Struktur des Gesamtkapital- vorschusses	141
3.1.	Das Eigenkapital	141
3.2.	Produktives Sachkapital	142
3.3.	Das Produktivkapital/Variable Kapital	142
3.4.	Die Bilanzsumme	145
3.5.	Der Gesamtkapitalvorschuß	145
3.6.	Übersicht über die Rentabilitäts- quotienten	145
3.7.	Die Akkumulationsrate als erwei- tertes Argument: Die Veränderung der Kapitalstruktur	151
4.	Mehrwert- und Mehrproduktsrate sowie Organische Zusammensetzung	152
5.	Definition der Standardabweichung	152
	Anmerkungen	154
III.	ERGEBNISTEIL UND DISKUSSION	167
	Vorbemerkung zum Gang der Dar- stellung	167
1.	Die Profitraten	169
1.1.	Die Bruttoprofitrate I	169
1.1.1.	Entwicklung und Trend	169
1.1.2.	Die Rangordnung der Wirtschaftszweige	172
1.1.3.	Die Entwicklung der Abweichungen vom Profitraten-Durchschnitt	175
1.1.4.	Die Entwicklung der Gewinnerzielung (Profitabilität)	178
1.1.5.	Die Entwicklung der Brutto-PR I in Abhängigkeit von der Rechtsform	182
1.1.5.1.	Absolute Höhe und Trend der Brutto- PR I der Rechtsformen	183
1.1.5.2.	Die Rangordnung der Brutto-PR I nach Rechtsformen	185
1.1.5.3.	Die rechtsformabhängige Abweichung der Brutto-PR I vom Durchschnitt	187
1.1.5.4.	Die rechtsformabhängige Profitabi- lität (Bruttoprofit I)	192

	Seite:	
1.1.6.	Zusammenfassung zur Brutto-PR I	194
1.2.	Die Brutto-Profiträte II	196
1.2.1.	Der Übergang von der Brutto-PR I zur Brutto-PR II	196
1.2.2.	Die Entwicklung der Brutto-PR II in Abhängigkeit von der Rechtsform	204
1.2.2.1.	Der Übergang von der Brutto-PR I zur Brutto-PR II in Abhängigkeit von der Rechtsform	204
1.2.2.2.	Die rechtsformabhängigen Abweichungen der Brutto-PR II vom Durchschnitt	207
1.2.3.	Zusammenfassung zur Brutto-PR II	208
1.3.	Die Brutto-Profiträte VII	209
1.3.1.	Die Entwicklung der Brutto-PR VII	209
1.3.2.	Die Brutto-PR VII in Abhängigkeit von der Rechtsform	210
1.3.2.1.	Die rechtsförmige Entwicklung von Niveau und Trend der Brutto-PR VII	211
1.3.2.2.	Der empirische Zusammenhang zwischen Rechtsform und Kapitalgröße	213
1.3.2.3.	Die Abweichungen der rechtsformabhängigen Brutto-Profiträten VII	217
1.3.2.4.	Die Rangordnung der rechtsförmigen Brutto-PR VII-Werte	218
1.3.3.	Zusammenfassung zur Brutto-PR VII	220
1.4.	Die Netto-Profiträte	222
1.4.1.1.	Die Netto-PR: Höhe und Struktur	222
1.4.1.2.	Die Netto-PR der Wirtschaftsbereiche nach Rechtsformen 1976	224
1.4.2.	Zusammenfassung zur Netto-PR	226
1.5.	Zusammenfassung zur PR-Struktur	227
1.5.1.	Die Profiträtenstruktur	227
1.5.2.	Methodische Probleme beim branchen- und rechtsform-differenzierten Vergleich der Profiträten	233
1.5.3.	Die Abweichungen von der jeweiligen Durchschnitts-PR gemäß PR-Definition	236
1.5.4.	Zur Quantifizierung einiger, der Gewinnverwendungs- und Kapitalstruktur vorgelagerten Bestimmungsgründe der Rentabilität (schwerpunktmäßig rechtsformabhängig)	241
1.5.4.1.	Die Umsatz- und Kapitalanteile sowie der durchschnittliche Kapitalbestand nach Rechtsformen und Sektoren	242
1.5.4.2.	Die Kapitalproduktivität nach Sektoren und Rechtsformen für 1976	248
1.5.4.3.	Die Mehrwertrate nach Sektoren und Rechtsformen für 1976	250
2.	Die Gewinnverwendung des Brutto-profit II	253
2.1.	Bruttoprofit II und Bruttoprofit VII	253

2.1.1.	Die Steuern als Bruttoprofit II-Verwendung	253
2.1.1.1.	Der globale Steueranteil	253
2.1.1.2.	Die Bedeutung der Einkommenssteuer	256
2.1.1.3.	Exkurs: Die relative Bedeutung des Jahresüberschusses (vor Steuern) und seine Besteuerung	258
2.1.2.	Der Private Verbrauch der Selbständigen	263
2.1.3.	Die Gewinnübertragungen	265
2.1.4.	Der Anteil des Bruttoprofit VII am Bruttoprofit II	268
2.1.5.	Der Bruttoprofit VII-Anteil am Bruttoprofit II nach Rechtsformen	270
2.2.	Die wachstumsrelevante Verwendung des Bruttoprofit II: Investition, Nettoneuverschuldung und Nettoprofitanteil	278
2.2.1.	Die investive Verwendung des Bruttoprofit II	278
2.2.2.	Die Nettoneuverschuldung im Verhältnis zu BP II und Investition	282
2.2.3.	Nettoneuverschuldung, Gesamtinvestition sowie Nettoprofitanteil	286
2.2.4.	Die Sonstigen Vorleistungen als Bruttoprofit II-Verwendung	288
2.2.5.	Zusammenfassung zur Gewinnverwendung des Bruttoprofit II	291
3.	Die Kapitalstruktur	296
3.1.	Die Eigenkapitalanteile	296
3.1.1.	Die Entwicklung des Eigenkapitalanteils	296
3.1.2.	Die Eigenkapitalanteile nach Rechtsformen	299
3.2.	Die Entwicklung des Produktiven Kapitalteils	302
3.2.1.	Der allgemeine Produktivkapitalanteil	302
3.2.2.	Der rechtsformdifferenzierte Produktivkapitalanteil	303
3.3.	Die Entwicklung der Forderungsvermögensanteile	307
3.3.1.	Die allgemeine Entwicklung der Forderungsvermögen	307
3.3.2.	Die Entwicklung der Forderungsvermögen nach Rechtsformen	307
3.4.	Struktur und Entwicklung der Forderungen aus Nicht-Lieferungen und Leistungen	309
3.4.1.	Die Entwicklung und Struktur des allgemeinen Anteils	309

3.4.2.	Die rechtsformtypische Anteilsstruktur der Forderungen aus Nicht-Lieferungen/-Leistungen	314
3.5.	Die Akkumulationsraten	316
3.5.1.	Die produktive und gesamte Akkumulation	316
3.5.2.	Die Struktur der gesamten Akkumulation	318
3.5.3.	Profitabilität und Akkumulation des Sachanlagekapitals	322
3.5.4.	Die Akkumulationsraten nach Rechtsformen	326
3.5.4.1.	Die produktive und gesamte Akkumulation	326
3.5.4.2.	Die Struktur der produktiven Akkumulation nach Rechtsformen	329
3.6.	Zusammenfassung zur Kapitalstruktur	332
4.	Abgeleitete Argumente	334
4.1.	Die Profitraten-Transformationen	335
4.1.1.	Die Entwicklung von Mehrwertrate und Organischer Zusammensetzung	335
4.1.2.	Die Variation der Mehrwertrate: Die Korrekturen	341
4.1.3.	Die Mehrproduktrate	347
4.2.	Abgeleitete Rentabilitätskennziffern Vorbemerkung	349
4.2.1.	Bestandsraten	349
4.2.2.	Stromquoten	354
4.2.3.	Marginalquote	391
	Anmerkungen	357
IV.	ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSBETRACHTUNG	374
	Anmerkungen	398
	TABELLENANHANG	
	LITERATURVERZEICHNIS	